

Veranstaltungen 2007 (chronologisch)

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in Wetzlar statt.

- N 1**
23.1.07 **Natureg-Schulung**
Die Schulung des Naturschutzregisters Hessen (Natureg) richtet sich nach Zugangsberechtigungen und erfolgt auf gesonderte Einladung.
Zielgruppe: Naturschutz- und andere Fachverwaltungen
- N 2**
25.1.07 **Global Positioning-System (GPS) – Einführung**
Information und Übungen zum Umgang mit GPS-Geräten
Zielgruppe: Naturschutz- und andere Fachverwaltungen, Planungsbüros, Kommunen, NZH-Mitgliedsverbände
- N 3**
26.1.07 **Global Positioning-System (GPS) – Vertiefung**
Vertiefender Umgang mit GPS-Geräten und Schnittstellen zum PC
Zielgruppe: Naturschutz- und andere Fachverwaltungen, Planungsbüros, Kommunen, NZH-Mitgliedsverbände
- N 4**
30.1.07 **Förderung von Maßnahmen in Natura 2000-Gebieten**
Hessisches Integriertes Agrarumweltprogramm (HIAP) und Vertragsnaturschutz in Natura 2000-Gebieten
Zielgruppe: Naturschutz- und andere Fachverwaltungen, insb. Ämter für den ländlichen Raum, Forstämter, Flurbereinigungsbehörden, FFH-Maßnahmenplaner/innen, Gebietsbetreuer/innen
- N 5**
31.1.07 **FÖJ-Einsatzstellen-Tagung**
Erfahrungsaustausch, Information und Vorbereitung der FÖJ-Infobörse
Zielgruppe: FÖJ-Einsatzstellen auf gesonderte Einladung
- N 6**
5. - 9.2.07 **FÖJ-Seminar 3: Stadtökologie / Energie / Frankfurt**
Zielgruppe: Teilnehmer/innen am FÖJ 2006/2007, Gruppe 1
- N 7**
10.2.07 **Heimische Gehölze im Winter erkennen**
Einführung in die Knospenbestimmung in Theorie und Praxis, Umgang mit Bestimmungsschlüssel
Zielgruppe: NZH-Mitgliedsverbände, Planungsbüros, Lehrkräfte (IQ*), Naturschutz- und andere Fachverwaltungen, Kommunen, sonstige Interessierte

- N 8**
12. - 16.2.07 **FÖJ-Seminar 3: Stadtökologie / Energie / Frankfurt**
Zielgruppe: Teilnehmer/innen am FÖJ 2006/2007, Gruppe 2
- N 9**
13.2.07 **Das novellierte Hessische Naturschutzgesetz**
Einführungsveranstaltung mit einem Überblick über Änderungen und Neuerungen
Zielgruppe: Naturschutz- und andere Fachverwaltungen, Planungsbüros, Kommunen, NZH-Mitgliedsverbände
- N 10**
15.2.07 **Natureg-Schulung**
s. N 1
- N 11**
22.2.07 **Natureg-Schulung**
s. N 1
- N 12**
24.2.07 **Fit für das Ehrenamt: Pressearbeit wie ein Profi**
Wie schreibt man einen Artikel und an wen, damit er auch in die Zeitung kommt? Oder lade ich besser zum Pressegespräch ein? Gestaltungstipps und grundlegende Informationen zur Einpassung in die Redaktionsarbeit einer Zeitung.
Zielgruppe: NZH-Mitgliedsverbände
- N 13**
März / April **SatGeo**
Untersuchung und Beurteilung von Naturräumen mit Hilfe von Satellitenbildern
Zielgruppe: Lehrkräfte, weitere Interessierte
In Zusammenarbeit mit: Naturlandstiftung Lahn-Dill-Kreis e.V.
Die Veranstaltung ist akkreditiert. Hessische Lehrkräfte erhalten 15 Leistungspunkte.
- N 14**
1.3.07 **Fischökologische Anforderungen**
Überblick über Arten und Biotopansprüche sowie das entsprechende Vorgehen vor dem Hintergrund der Erstellung der Maßnahmen- und Bewirtschaftungspläne zur WRRL. Erfahrungen aus Pilotprojekten.
Zielgruppe: RPUen, Untere Wasserbehörden
In Zusammenarbeit mit: Obere Fischereibehörde RP Gießen
- N 15**
3.3.07 **FLAGH-Treffen**
Mitgliederversammlung der Faunistischen Landesarbeitsgemeinschaft Hessen (FLAGH)
Zielgruppe: FLAGH-Mitglieder
In Zusammenarbeit mit: FLAGH

- N 16**
8.3.07 **Tierarten in der Planungspraxis**
Berücksichtigung von Tierarten bei der Planung und Durchführung von Projekten, Eingriffen u. ä.
Zielgruppe: Naturschutz- und andere Fachverwaltungen, Planungsbüros, Kommunen, NZH-Mitgliedsverbände
- N 17**
9. - 11.3.07 **Planung und Durchführung von Schullandheimaufenthalten**
/ DJH Hoherodskopf
Am Beispiel der DJH-Hoherodskopf wird ein Schullandheimaufenthalt mit Schwerpunkt Umweltbildung geplant.
Zielgruppe: Lehrkräfte, weitere Interessierte
In Zusammenarbeit mit: DJH. Die Veranstaltung ist akkreditiert. Hessische Lehrkräfte erhalten 20 Leistungspunkte.
- N 18**
13.3.07 **Natureg-Schulung**
s. N 1
- N 19**
16.3.07 **Natur und Gesellschaft – Teil 2**
Betrachtungen aus gesellschaftspolitischer Sicht mit Vertretern der Kirchen, Naturschutz- und Sportverbänden, Wirtschaft etc.
Zielgruppe: Naturschutz- und andere Fachverwaltungen, Planungsbüros, Kommunen, NZH-Mitgliedsverbände, Politik und Wirtschaft
Kooperation von Hess. Vereinigung für Naturschutz und Landschaftspflege (HVNL) und Naturschutz-Zentrum Hessen e.V.
- N 20**
17.3.07 **Fit für das Ehrenamt: Grundwissen Steuern und Rechnungslegung für Vereine**
Einführungsseminar zu Grundlagen des Finanzwesens im Verein; von Tipps zur Buchführung und Kostenrechnung über Steuer- und Haftungsfragen bis zum Umgang mit Spenden und Aufwandsentschädigungen.
Zielgruppe: Schatzmeister der NZH-Mitgliedsverbände
- N 21**
17.3.07 **Fit für das Ehrenamt: Kompensationsverordnung (KVO) für Verbände**
Einführung in die Kompensationsverordnung; Praxisbeispiele und Schnittpunkte zur Verbandsarbeit
Zielgruppe: NZH-Mitgliedsverbände
- N 22**
22.3.07 **Natureg-Schulung**
s. N1

- N 23**
23. - 25.3.07 **„Spessartführer/in“: Zertifizierte/r Natur- und Landschaftsführer/in für den Naturpark Spessart – Teil 1**
In dem „grenzüberschreitenden“ Zertifikats-Lehrgang nach BANU**-Richtlinien werden in drei Teilen allgemeine Naturschutz-Grundlagen und Vermittlungsmethoden sowie Besonderheiten von Natur, Kultur und Wirtschaft der jeweiligen Region dargestellt.
Zielgruppe: Naturkundige und Interessierte aus der Region
In Zusammenarbeit mit: Bayer. Akademie für Naturschutz u. Landschaftspflege (ANL) und Naturparken Hess. und Bay. Spessart
- N 24**
23.3.07 **Runder Tisch „Alte Obstsorten“ mit Reiserbörse**
Erfahrungsaustausch und Forum zum Tausch von Edelreisern
Zielgruppe: Pomologenverein, NZH-Mitgliedsverbände, insbesondere Obst- und Gartenbauvereine, sonstige Interessierte
In Zusammenarbeit mit: Pomologenverein
- N 25**
24.3.07 **14. Hessischer Faunistentag**
Vortragsveranstaltung zu aktuellen faunistischen und naturschutzrelevanten Themen
Zielgruppe: NZH-Mitgliedsverbände, Planungsbüros, Forschungseinrichtungen, Naturschutz- und andere Fachverwaltungen
In Zusammenarbeit mit: FLAGH
- N 26**
27.3.07 **Countdown 2010**
Dem Verlust von Biodiversität entgegenwirken; Ziele und Maßnahmen der Kampagne; der Beitrag des Landes Hessen
Zielgruppe: Politik, Wirtschaft, Naturschutz- und andere Fachverwaltungen, NZH-Mitgliedsverbände, Land- und Forstwirtschaft, interessierte Öffentlichkeit
- N 27**
31.3.07 **FÖJ-Info- und Kontaktbörse**
Einsatzstellen und Bewerber/innen stellen sich vor. Auftakt zur Platzvergabe für das FÖJ 2007/2008
Zielgruppe: Bewerber/innen und Interessierte
- N 28**
17.4.07 **Natureg-Schulung**
s. N 1

- N 29**
19.4.07 **Naturschutz und Biomassenutzung in der Kulturlandschaft**
Möglichkeiten der ökonomischen und ökologischen Landnutzung
Zielgruppe: Politik, Wirtschaft, NZH-Mitgliedsverbände, Land- und Forstwirtschaft
- N 30**
21.4.07 **Syndrome des globalen Wandels – Beratungskonzept und Unterrichtsmethode**
Bildung für nachhaltige Entwicklung in schulischer und außerschulischer Bildung
Zielgruppe: Lehrkräfte, weitere Interessierte und Multiplikatoren in der Umweltbildung (IQ*)
- N 31**
24.4.07 **Erfahrungsaustausch Kompensationsverordnung**
Erfahrungsaustausch zur Handhabung der Kompensationsverordnung
Zielgruppe: Naturschutz- und andere Fachverwaltungen, Planungsbüros
- N 32**
26.4.07 **Natureg-Schulung**
s. N 1
- N 33**
28.4.07 **Vogel des Jahres: Der Turmfalke**
Interessantes vom Turmfalken, seinen Verwandten und weiteren Turmbewohnern: Ökologie und Schutz, Koexistenz, Umfeldgestaltung
Zielgruppe: NZH-Mitgliedsverbände, insbes. NABU, und Beauftragte der Vogelschutzwarte (VSW), Naturschutz- und andere Fachverwaltungen, Planungsbüros, Kommunen, Forschungseinrichtungen
In Zusammenarbeit mit: NABU Hessen und Vogelschutzwarte Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland (VSW)
- N 34**
4. - 5.5.07 **Expertentagung Pomologie**
Themen sind u. a. Sortenkenntnis und -erfassung, bundesweite Sortenempfehlung, Erhaltungsprojekte, Erfahrungsaustausch
Zielgruppe: Pomologen auf gesonderte Einladung
In Zusammenarbeit mit: Pomologen-Verein

- N 35**
4. - 6.5.07 **„Spessartführer/in“: Zertifizierte/r Natur- und Landschaftsführer/in für den Naturpark Spessart – Teil 2**
 In dem „grenzüberschreitenden“ Zertifikats-Lehrgang nach BANU**-Richtlinien werden in drei Teilen allgemeine Naturschutz-Grundlagen und Vermittlungsmethoden sowie Besonderheiten von Natur, Kultur und Wirtschaft der jeweiligen Region dargestellt.
Zielgruppe: Naturkundige und Interessierte aus der Region
In Zusammenarbeit mit: Bayer. Akademie für Naturschutz u. Landschaftspflege (ANL) und Naturparks Hess. und Bay. Spessart
- N 36**
5.5.07 **Arbeitskreis Hessische Schulgärten – Frühjahrstagung**
 Erfahrungs- und Informationsaustausch für interessierte Schulgärtner
Zielgruppe: Lehrkräfte und weitere Interessierte (IQ*)
- N 37**
6.5.07 **2. Hessischer Naturschutz-Erlebnistag**
 Zum 2. Mal soll, mit möglichst großer Beteiligung vieler Verbände, Umweltzentren und Behörden, der Hessische Naturschutz-Erlebnistag durchgeführt werden. Alle sind aufgerufen, in ihrem Umfeld Erlebnisführungen oder andere Aktionen anzubieten und sie zur zentralen Sammlung bei der NAH zu melden (www.naturschutz-erlebnistag.de).
Zielgruppe: NZH-Mitgliedsverbände, Naturschutz- und andere Fachverwaltungen, Kommunen, Planungsbüros, Umwelt- und Naturschutzzentren, Forschungseinrichtungen, alle Interessierten
- N 38**
7. - 11.5.07 **FÖJ-Seminar 4: Lebensräume / Niederwerbe**
Zielgruppe: Teilnehmer/innen am FÖJ 2006/2007, Gruppe 1
- N 39**
8.5.07 **Natureg-Schulung**
 s. N 1
- N 40**
10.5.07 **Umsetzung des EU-Programms ELER in Hessen und die Auswirkungen auf Naturschutz und Regionalentwicklung**
 Wie und mit welchen Landesprogrammen erfolgt die Umsetzung von ELER in Hessen; wo und wie können sich Beteiligte in der Region einbringen, Projekte beantragen etc.?
Zielgruppe: Naturschutz- und andere Fachverwaltungen, Planungsbüros, Kommunen, NZH-Mitgliedsverbände

- N 41**
12.5.07 **Nussjagd auf die Haselmaus**
Über die Suche nach speziell aufgenagten Haselnüssen kann man die scheue Haselmaus nachweisen. Dies eignet sich hervorragend als umweltpädagogisches Projekt für Naturschutzverbände, Schulklassen und (Wald-)Kindergartengruppen. Informationen über die Ökologie dieser FFH-Art und zum Projekt Nussjagd werden gegeben.
Zielgruppe: vorrangig Erzieherinnen und weitere Multiplikatoren der Wald- und Umweltpädagogik (IQ*) (s. auch 2.6. und 1.9.07)
In Zusammenarbeit mit: NABU und NAJU Hessen
- N 42**
22.5.07 **Natureg-Schulung**
s. N 1
- N 43**
21.- 25.5.07 **FÖJ-Seminar 4: Lebensräume / Niederwerbe**
Zielgruppe: Teilnehmer/innen am FÖJ 2006/2007, Gruppe 2
- N 44**
23.5.07 **Biotopverbund in der Praxis**
Vom Grünen Wall im Westen bis zum Grünen Band im Osten, vom Wildkatzenkorridor bis zu Stillgewässertrittsteinen: Projektbeispiele aus der „Nach-Hecken-Ära“.
Zielgruppe: Naturschutz- und andere Fachverwaltungen, Planungsbüros, Kommunen, NZH-Mitgliedsverbände
- N 45**
24.5.07 **Natureg-Schulung**
s. N 1
- N 46**
Juni / Juli **Vom Computer zur Natur**
Lehrerfortbildung zum gleichnamigen DBU-Projekt, erste Erprobung der Simulationsmodelle für die Unterrichtspraxis.
Zielgruppe: Lehrkräfte (IQ*)
In Zusammenarbeit mit: Umweltforschungszentrum Halle (UFZ)
- N 47**
1. - 2.6.07 **Waldameisen**
Kompaktseminar zum Waldameisenschutz. Einführung in die Ökologie, Bestimmungsübungen, Umsiedlung
Zielgruppe: NZH-Mitgliedsverbände, Naturschutz- und andere Fachverwaltungen, Planungsbüros, sonstige Interessierte
In Zusammenarbeit mit: Ameisenschutzware Hessen

- N 48**
2.6.07 **Nussjagd auf die Haselmaus**
Über die Suche nach speziell aufgenagten Haselnüssen kann man die scheue Haselmaus nachweisen. Dies eignet sich hervorragend als umweltpädagogisches Projekt für Naturschutzverbände, Schulklassen und (Wald-)Kindergartengruppen. Informationen über die Ökologie dieser FFH-Art und zum Projekt Nussjagd werden gegeben.
Zielgruppe: vorrangig Lehrkräfte und weitere Multiplikatoren der Wald- und Umweltpädagogik (IQ*) (s. auch 12.5. und 1.9.07)
In Zusammenarbeit mit: NABU und NAJU Hessen
- N 49**
9.6.07 **Geo-Tag der Artenvielfalt / Gießen**
Expedition in die heimische Natur zur Entdeckung der Biodiversität vor unserer Haustür. Faunistische und vegetationskundliche Bestandsaufnahme im Bereich des Gießener Philosophenwaldes: Welche Tier- und Pflanzenarten leben in diesen stadtnahen Biotopen?
Zielgruppe: NZH-Mitgliedsverbände, (Naturschutz-)Facharbeitskreise, Forschungseinrichtungen, Schulen
In Zusammenarbeit mit diversen Partnern
- N 50**
12.6.07 **Natureg-Schulung**
s. N 1
- N 51**
13.6.07 **Hauberge und Haselhuhn**
Wirtschaftliche Elemente mit besonderer Wirkung für die Ökologie des Haselhuhns
Zielgruppe: Politik, Wirtschaft, NZH-Mitgliedsverbände, Land- und Forstwirtschaft
In Zusammenarbeit mit: HGON und VSW
- N 52**
14.6.07 **Natureg-Schulung**
s. N 1
- N 53**
16.6.07 **Originale Begegnung mit Ameisen in der Schule – Grundschule**
Zielgruppe: Lehrkräfte aus Grundschulen (IQ*)
In Zusammenarbeit mit: Ameisenschutzware Hessen

- N 54**
18. - 22.6.07 **„Spessartführer/in“: Zertifizierte/r Natur- und Landschaftsführer/in für den Naturpark Spessart – Teil 3**
In dem „grenzüberschreitenden“ Zertifikats-Lehrgang nach BANU**-Richtlinien werden in drei Teilen allgemeine Naturschutz-Grundlagen und Vermittlungsmethoden sowie Besonderheiten von Natur, Kultur und Wirtschaft der jeweiligen Region dargestellt.
Zielgruppe: Naturkundige und Interessierte aus der Region
In Zusammenarbeit mit: Bayer. Akademie für Naturschutz u. Landschaftspflege (ANL) und Naturparken Hess. und Bay. Spessart
- N 55**
21.6.07 **Natureg-Schulung**
s. N 1
- N 56**
23.6.07 **Originale Begegnung mit Ameisen in der Schule – Sekundarstufe I**
Zielgruppe: Lehrkräfte der Sekundarstufe I (IQ*)
In Zusammenarbeit mit: Ameisenschutzwerke Hessen
- N 57**
26.6.07 **Natureg-Schulung**
s. N 1
- N 58**
30.6.07 **Fit für das Ehrenamt: Die FFH-Richtlinie – Grundlagen, Umsetzung, Ergebnisse**
Wie sind Vorgehensweise und derzeitiger Stand der Ergebnisse bei diesem „EU-Instrument“; wo sind Anknüpfungsmöglichkeiten zur Verbandsarbeit? Mit Exkursion.
Zielgruppe: NZH-Mitgliedsverbände
In Zusammenarbeit mit: Hessen-Forst FENA, Fachbereich Naturschutz
- N 59**
30.6.07 **Exkursion hessische Natur- und Kulturlandschaften: Biosphärenreservat Rhön**
Der Schwerpunkt der Exkursion liegt auf der nachhaltigen Entwicklung der Rhöner Kulturlandschaft und den aktuellen Projekten. Es werden u. a. ein von der UNESCO beispielhaft gelobter Vorzeigebetrieb und der Bereich des NSG „Rotes Moor“ fußläufig vorgestellt (Beweidung, Besucherlenkung und -betreuung)
Zielgruppe: Naturschutz- und andere Fachverwaltungen, alle Interessierten
In Zusammenarbeit mit: Biosphärenreservatsverwaltung Rhön

- N 60**
3.7.07 **Klimawandel und Naturschutz**
Welche Auswirkungen haben Klimaveränderungen auf Vegetation und Fauna; welche Bedeutung hat dies für den Naturschutz und wie geht er damit um?
Zielgruppe: Naturschutz- und andere Fachverwaltungen, Planungsbüros, Kommunen, NZH-Mitgliedsverbände, Forschungseinrichtungen
- N 61**
16. - 20.7.07 **FÖJ-Abschluss-Seminar**
Reflexion des Jahres
Zielgruppe: Teilnehmer/innen am FÖJ 2006/2007 (beide Gruppen)
- N 62**
4.8.07 **FÖJ-Ehemaligentreffen**
Zielgruppe: Teilnehmer/innen am FÖJ der letzten Jahre
- N 63**
18.8.07 **Exkursion Hessische Natur- und Kulturlandschaften: Hoher Keller**
Der Hohe Keller wird als FFH-Gebiet und sog. „Suchraum“ im Rahmen des Großschutzprojekts Kellerwald genauer vorgestellt.
Zielgruppe: NZH-Mitgliedsverbände, Naturschutz- und andere Fachverwaltungen, Planungsbüros, Kommunen
- N 64**
23.8.07 **Natureg-Schulung**
s. N 1
- N 65**
25.8.07 **Waldkindergärten in Hessen: landesweite Fachtagung**
Hessische Einrichtungen treffen sich zur Fortbildung mit Erfahrungsaustausch. Praktischen Aktivitäten werden vorgestellt und mögliche Zusammenarbeit mit Naturschutzverbänden diskutiert.
Zielgruppe: Erzieherinnen aus Wald- und anderen Kindergärten, weitere interessierte Multiplikatoren der Umweltpädagogik, NZH-Mitgliedsverbände, insbes. Jugendverbände
In Zusammenarbeit mit: SDW Hessen und Bundesverband der Wald- und Naturkindergärten
- N 66**
28.8.07 **Global Positioning-System (GPS) – Einführung**
Information und Übungen zum Umgang mit GPS-Geräten
Zielgruppe: Naturschutz- und andere Fachverwaltungen, Planungsbüros, Kommunen, NZH-Mitgliedsverbände

- N 67**
29.8.07 **Global Positioning-System (GPS) – Vertiefung**
Vertiefender Umgang mit GPS-Geräten und Schnittstellen zum PC
Zielgruppe: Naturschutz- und andere Fachverwaltungen, Planungsbüros, Kommunen, NZH-Mitgliedsverbände
- N 68**
30.8.07 **Entwicklung der Kulturlandschaft**
Schutz und Nutzung, Klimawandel, Rückzug der Landwirtschaft, Biomasseproduktion in der Landwirtschaft
Zielgruppe: Politik, Wirtschaft, NZH-Mitgliedsverbände, Land- und Forstwirtschaft
- N 69**
1.9.07 **Nussjagd auf die Haselmaus**
Über die Suche nach speziell aufgenagten Haselnüssen kann man die scheue Haselmaus nachweisen. Dies eignet sich hervorragend als umweltpädagogisches Projekt für Naturschutzverbände, Schulklassen und (Wald-)Kindergartengruppen. Aber auch die Nistkastenkontrollen ergeben hilfreiche Informationen. Details über die Ökologie dieser FFH-Art und zum Projekt Nussjagd werden gegeben.
Zielgruppe: vorrangig Orts- und Jugendgruppen der NZH-Mitgliedsverbände, insbes. NABU- und NAJU-Ortsgruppen- und (Jugend-)Gruppenleiter (s. auch 12.5. und 2.6.07)
In Zusammenarbeit mit: NABU und NAJU Hessen, Hessen-Forst FENA, Fachbereich Naturschutz
- N 70**
10. - 14.9.07 **FÖJ-Seminar 1: Einführungs-Seminar / Dornholzhausen**
Zielgruppe: Teilnehmer/innen am FÖJ 2007/2008, Gruppe 1
- N 71**
13.9.07 **Erhaltungszustand der FFH-Arten und Lebensraumtypen in Hessen**
Ergebnisse der Überwachung des Erhaltungszustands und der Bewertung der Auswirkungen durchgeführter Maßnahmen auf Arten und Lebensraumtypen
Zielgruppe: Naturschutz- und andere Fachverwaltungen, Planungsbüros, Kommunen, NZH-Mitgliedsverbände, Gebietsbetreuer/innen, FFH-Maßnahmenplaner/innen
In Zusammenarbeit mit: Hessen-Forst FENA, Fachbereich Naturschutz

- N 72**
15.9.07
- 2. Hessisches Naturschutzforum**
Nach den positiven Eindrücken des letztjährigen Forums wollen wir dieses besondere Treffen für alle haupt- und ehrenamtlich im Naturschutz Tätigen fortsetzen, mit Foren zum Diskurs von aktuellen Themen, mit Möglichkeiten zur Vorstellung von Gruppen und Projekten oder zum gemütlichen Erfahrungsaustausch
Zielgruppe: Naturschutz- und andere Fachverwaltungen, Planungsbüros, Kommunen, NZH-Mitgliedsverbände, Forschungseinrichtungen, sonstige Interessierte
- N 73**
17. - 21.9.07
- FÖJ-Seminar 1: Einführungs-Seminar / Dornholzhausen**
Zielgruppe: Teilnehmer/innen am FÖJ 2007/2008, Gruppe 2
- N 74**
22.9.07
- Fit für das Ehrenamt: natis-Seminar**
Einführung / Vertiefung in das Computerprogramm natis
Zielgruppe: HGON-Mitglieder
In Zusammenarbeit mit: Hessen-Forst FENA, Fachbereich Naturschutz
- N 75**
22.9.07
- Das Lernortkonzept in der Region**
Bundesweite Fachtagung – Erfahrungsaustausch und Praxisanleitung für die Umsetzung in der Region
Zielgruppe: Umweltbildner in Nationalparks, Naturparks, Bot. Gärten, Lehrkräfte, weitere Interessierte (IQ*)
- N 76**
22. - 23.9.07
- Land art - Naturkunst in der Umweltbildung / Kellerwald**
Wie kann man land art-Projekte in der Umweltbildung einsetzen? (von der Gruppenstunde bis zur NLP-Führung)
Zielgruppe: NZH-Mitgliedsverbände, Multiplikatoren der Umweltpädagogik, Lehrkräfte, Erzieherinnen, Ranger, ZNL
In Zusammenarbeit mit: BUND-Jugend
- N 77**
30.9.07
- Apfelmarkt**
Traditionell am letzten September-Sonntag präsentieren Aussteller umweltfreundliche Produkte aus der Region und Informationen für die ganze Familie.
- N 78**
6.10.07
- Einführung in die Artenkenntnis:
Kleinsäuger – Zwergmaus, Spitzmaus & Co.**
Interessantes und Wissenswertes über eine unbekannt Gruppe: Ökologie, Bestimmungsmerkmale und -übungen, Verbreitung in Hessen

Zielgruppe: NZH-Mitgliedsverbände, Planungsbüros, Lehrkräfte (IQ*), Naturschutz- und andere Fachverwaltungen, Kommunen, sonstige Interessierte

N 79
9.10.07

Natureg-Schulung
s. N 1

N 80
Oktober

Naturschutz in Europa: Südtirol – Naturschutz und Naturerlebnis als Grundlage von Regionalentwicklung und Ökotourismus / Autonome Provinz Bozen-Südtirol

Vorträge, Exkursionen und Workshops zum Thema im Partnergebiet des EU-Projekts SiTaR (Sustainability in Tourism and Resource Management)

Zielgruppe: Verbände und Behörden aus Naturschutz, Regionalentwicklung, Umweltpädagogik und Tourismus

In Zusammenarbeit mit: Provinz Bozen-Südtirol, Amt für Naturparke

N 81
20.10.07

FLAGH-Treffen

Herbsttreffen der Faunistischen Landesarbeitsgemeinschaft Hessen

Zielgruppe: FLAGH-Mitglieder

In Zusammenarbeit mit: FLAGH

N 82
20.10.07

Einführung in die Artenkenntnis: Pilze

Theoretische Einführung in das Thema u. a. Stellung der Pilze im biologischen System, Rolle im Ökosystem, Naturschutzaspekte u.v.m, Bestimmungsmerkmale und -übungen, Exkursion

Zielgruppe: NZH-Mitgliedsverbände, Planungsbüros, Lehrkräfte (IQ*), Naturschutz- und andere Fachverwaltungen, Kommunen, sonstige Interessierte (Veranstaltung nicht geeignet für reine Sammler)

N 83
23.10.07

FFH-Verträglichkeitsprüfung und SUP in der Bauleitplanung

Zielgruppe: Naturschutz- und andere Fachverwaltungen, Planungsbüros, Kommunen, NZH-Mitgliedsverbände

N 84
24.10.07

Erfassung faunistischer und floristischer Daten mit natis

Einführung in das Programm „Naturschutzinformationssystem - natis“

Zielgruppe: Naturschutz- und andere Fachverwaltungen, Naturschutzverbände, sonstige Interessierte
In Zusammenarbeit mit: Hessen-Forst FENA, Fachbereich Naturschutz

N 85
30.10.07

Naturschutz und Ökokontomaßnahmen in der Agrarlandschaft

Neue Aspekte aus Forschungs- und Praxisprojekten
Zielgruppe: Naturschutz- und andere Fachverwaltungen, Planungsbüros, Kommunen, NZH-Mitgliedsverbände

N 86
2.11.07

Aktuelle Untersuchungsergebnisse aus dem Biosphärenreservat Rhön

Das Gebiet des Biosphärenreservates Rhön wird seit Jahren vielschichtig naturkundlich durch Ehrenamtliche und Fachleute untersucht. Themen sind die nachhaltige Regionalentwicklung, großflächige Beweidung, Naturwaldforschung, Quellen und Fließgewässer. In diesem Zusammenhang wird auch das Konzept der ehrenamtlichen Forschung durch das BSR vorgestellt.

Zielgruppe: Naturschutz- und andere Fachverwaltungen, alle Interessierte

In Zusammenarbeit mit: Biosphärenreservatsverwaltung Rhön

N 87
3.11.07

„Tag des Schulgartens“ / Herbsttagung des Arbeitskreises Hessische Schulgärten

Erfahrungs- und Informationsaustausch / Schulgartenarbeit als konkretes Projekt einer Bildung für Nachhaltigkeit

Zielgruppe: Lehrkräfte, weitere Interessierte (IQ*)

N 88
3.11.07

Fit für das Ehrenamt: natis-Einführung

Einführung in das Computerprogramm natis (für Anfänger)

Zielgruppe: NZH-Mitgliedsverbände, Planungsbüros

In Zusammenarbeit mit: Hessen-Forst FENA, Fachbereich Naturschutz

N 89
6.11.06

FFH*Highlights* vor der Haustür

Wie kann die Akzeptanz von Natura 2000-Gebieten und -Arten in Kommunen und Öffentlichkeit gefördert werden?

Zielgruppe: Naturschutzbehörden, Kommunen, Gebietsbetreuer/innen, FFH-Maßnahmenplaner/innen, NZH-Mitgliedsverbände

- N 90**
10.11.07 **Nachhaltigkeit lernen in der Ganztagschule – außerschulische und schulische Bildungsträger im Dialog**
Kooperationsmöglichkeiten, Inhalte, Vorgehen von außerschulischer und schulischer Natur- und Umweltbildung im Rahmen der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)
Zielgruppe: NZH-Mitgliedsverbände, insbes. Jugendverbände (JuLeiCa), Multiplikatoren der Umweltpädagogik, Umweltzentren, Lehrkräfte
In Zusammenarbeit mit: Naturschutzjugendverbände (Öko-AG des Hess. Jugendrings)
- N 91**
12.-16.11.07 **FÖJ-Seminar 2: Landwirtschaft und Ernährung**
Zielgruppe: Teilnehmer/innen am FÖJ 2007/2008, Gruppe 1
- N 92**
14.11.07 **Erfahrungsaustausch Kompensationsverordnung**
Erfahrungsaustausch zur Handhabung der Kompensationsverordnung
Zielgruppe: Naturschutz- und andere Fachverwaltungen, Planungsbüros
- N 93**
17.11.07 **Fit für das Ehrenamt: natis-Vertiefung**
Arbeiten mit dem Computerprogramm natis (für Fortgeschrittene)
Zielgruppe: NZH-Mitgliedsverbände, Planungsbüros
In Zusammenarbeit mit: Hessen-Forst FENA, Fachbereich Naturschutz
- N 94**
19.-23.11.07 **FÖJ-Seminar 2: Landwirtschaft und Ernährung**
Zielgruppe: Teilnehmer/innen am FÖJ 2007/2008, Gruppe 2
- N 95**
22.11.07 **Natureg-Schulung**
s. N 1
- N 96**
24.11.07 **Tag des Ehrenamts**
Tagung der Naturschutzbeiräte, der Spitzen der hessischen Naturschutzverbände und der wissenschaftlichen Arbeitskreise im Naturschutz
- N 97**
29.11.07 **Natureg-Schulung**
s. N 1

- N 98**
1.12.07 **Erfahrungsaustausch der Beweidungsprojekte**
Betreuer von Beweidungsprojekten, insbesondere der Verbände,
treffen sich zum Erfahrungsaustausch mit Fachvorträgen
Zielgruppe: NZH-Mitgliedsverbände
In Zusammenarbeit mit: NABU Hessen
- N 99**
noch offen **Forschen und Experimentieren mit Kindern**
Zielgruppe: Erzieherinnen und Grundschullehrerinnen
- N 100**
6.12.07 **Natureg-Schulung**
s. N 1
- N 101**
11.12.07 **Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung**
Kooperation und Information als Chance zur Effektivierung
und Beschleunigung von Planungen und Projekten und zur
Steigerung der Akzeptanz
Zielgruppe: Naturschutz- und andere Fachverwaltungen,
Planungsbüros, Kommunen, NZH-Mitgliedsverbände
- N 102**
13.12.07 **Natureg-Schulung**
s. N 1
- N 103**
noch offen **Die Rechtsentwicklung im Naturschutz**
30 Jahre HENATG, EU-Naturschutzrecht und das Subsidiari-
tätsprinzip
Zielgruppe: Politik, Wirtschaft, NZH-Mitgliedsverbände, Land-
und Forstwirtschaft
- N 104**
noch offen **Das Finanzierungsinstrument für die Umwelt LIFE +**
Finanzierungsmöglichkeiten und Anforderungen an potenzielle
Projektträger
Zielgruppe: Naturschutz- und andere Fachverwaltungen,
Planungsbüros, NZH-Mitgliedsverbände
- N 105**
noch offen **PC-Fortbildung für Beringer**
Das Programm „Ring“ im Einsatz; Ref. Vogelwarte Helgoland
Zielgruppe: Beringer (und solche, die es werden wollen?)
In Zusammenarbeit: mit VSW
- N 106**
noch offen **Karnivore Pflanzen**
Zielgruppe: Lehrkräfte und Interessierte (IQ*)
In Zusammenarbeit mit: Universität Dortmund

- A 1**
auf Anfrage **Sonne erleben – Energie erfahren**
Energie als Thema in den Klassen 1 – 6, erste Schritte zum Energie sparenden Verhalten
Zielgruppe: Lehrkräfte (IQ*)
- A 2**
auf Anfrage **AK Lernort Biebertaler Wald / Forsthütte Dünsberg**
Zielgruppe: AK-Mitglieder und weitere Interessierte
In Zusammenarbeit mit: Forstamt
- A 3**
auf Anfrage **AK Schulwald am Dünsberg / Grundschule Fellingshausen**
Zielgruppe: AK-Mitglieder und weitere Interessierte
- A 4**
auf Anfrage **Bildung für nachhaltige Entwicklung / Beratungsangebot als schulinterne Lehrerfortbildung**
Gestaltungskompetenzen für unsere Zukunft, Umsetzung in Schule und außerschulischer Bildungsarbeit
Zielgruppe: Lehrkräfte, weitere Interessierte, Multiplikatoren der Umweltbildung (IQ*)
- A 5**
auf Anfrage **natis**
Einführung / Vertiefung in das Computerprogramm natis (auf besondere Nachfrage)
Zielgruppe: Naturschutzverbände, Planungsbüros, Naturschutz- und andere Fachverwaltungen
In Zusammenarbeit mit: Hessen-Forst FENA, Fachbereich Naturschutz

*IQ = Für die Veranstaltung wird die Akkreditierung beim Institut für Qualitätsentwicklung (IQ) für hess. Lehrkräfte beantragt.

** BANU = Bundesweiter Arbeitskreis der staatlich getragenen Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz, s. auch S. 43

Weitere ausgewählte Veranstaltungen ...

- 1. - 10.6.07** **Hessentag / Butzbach**
Die NAH präsentiert ihr Bildungsangebot und die Mitmachausstellung „Natur erleben mit allen Sinnen“. Einsatzstellen und Teilnehmer/innen des Freiwilligen Ökologischen Jahres in Hessen stellen sich vor.

30.11.07

Natur und Gesellschaft – Teil 3 / Frankfurt

Betrachtungen aus politischer Sicht mit Vertretern der Landtagsfraktionen

Zielgruppe: Naturschutz- und andere Fachverwaltungen, Planungsbüros, Kommunen, NZH-Mitgliedsverbände, Politik und Wirtschaft

Kooperation von Hess. Vereinigung für Naturschutz und Landschaftspflege (HVNL) und Naturschutz-Zentrum Hessen e.V.

... mit regionalem Charakter

März - Juli

Walderlebnis-Gruppen

Die Natur, den Wald im Verlauf der Jahreszeiten mit allen Sinnen entdecken, Spaß und Freude haben und natürlich viele Abenteuer erleben, das ist der Ansatz dieser Gruppe. Kinder brauchen Natur und lieben echte Abenteuer. Sie mögen Abwechslung, aber auch Ruhe und Entspannung. Im Wald stehen ihnen alle Möglichkeiten zur Verfügung. Buschel's Bande erwartet euch im Waldnest!

Zu den Terminen: Donnerstagnachmittag, 15 - 17 Uhr, 7 Treffen, offenes Kurssystem, Anmeldung ab Februar

Zielgruppe: Kinder, 3 - 4 Jahre in Begleitung eines Elternteils

In Zusammenarbeit mit: Forstamt Wetzlar

Anmeldung: naturbegegnungen, s. 21.4.

März - Juli

Walderlebnis-Gruppen für Kinder ohne Eltern

Inhalt und Terminhinweise s. o.

Zielgruppe: Kinder, 5 - 8 Jahre

In Zusammenarbeit mit: Forstamt Wetzlar

Anmeldung: naturbegegnungen, s. 21.4.

3.3.07

Die Eigen-Zeit entdecken und leben!

Leben Sie schneller, dann sind Sie eher fertig! Dieses provokante Zitat drückt es aus: Zeit ist zur Mangelware geworden. Wir wollen unseren Umgang mit der Zeit genauer unter die Lupe nehmen. Dabei hilft ein Naturaufenthalt, unser Bedürfnis nach „In-der-eigenen-Zeit-sein“ zu erkennen.

Zielgruppe: Erwachsene

In Zusammenarbeit mit: vhs Wetzlar

Veranstalter: naturbegegnungen (Anmeldung: vhs Wetzlar)

- April - Juli** **Walderlebnis-Gruppe für Kinder und Eltern**
 Inhalt März – Juli
 Zu den Terminen: Donnerstagvormittag, 10 - 12 Uhr, 9 Treffen, offenes Kurssystem, Anmeldung ab März
Zielgruppe: Kinder, 18 Monate bis 3 Jahre, und ihre Eltern
In Zusammenarbeit mit: Forstamt Wetzlar
Anmeldung: naturbegegnungen, s. 21.4.
- April - Juli** **Die Wetzlarer „Natur-Scouts“ gehen auf Natur-Erlebnisreise**
 In der Stadt Wetzlar und der umgebenden Landschaft finden zahlreiche Tiere und Pflanzen ihre Lebensräume. Diese zum Teil schutzwürdigen Biotope möchten wir gemeinsam unter die „Lupe“ nehmen, dabei gibt es jede Menge „Fachwissen“ und viel Neues und Spannendes zu entdecken!
 Zu den Terminen: Dienstagnachmittag, 10 Treffen, Anmeldung ab März
Zielgruppe: Grundschulkinder
In Zusammenarbeit mit: Untere Naturschutzbehörde der Stadt Wetzlar und Forstamt Wetzlar
Anmeldung: naturbegegnungen, s. 21.4.
- 20.4.07** **Einfach mal abschalten! – Natur mit allen Sinnen erleben**
 Unser Alltag hat uns fest im Griff. Die Anforderungen werden größer und damit auch unser Stress. Sie sind eingeladen, die Natur „neu“ für sich zu entdecken. Bei unseren Naturspaziergängen wollen wir auf Tuchfühlung mit der Natur gehen. Wir werfen dabei unseren Alltags-Ballast ab, machen unseren Kopf frei und schöpfen neue Energie. Über die positiven Naturerfahrungen bekommen Sie vielfältige Anregungen für den Alltag – ihre Naturinseln!
 Zu den Terminen: 20.4. (Informationsabend), 12.5., 23.6. (Naturspaziergänge)
Zielgruppe: Erwachsene
In Zusammenarbeit mit: vhs Wetzlar
Veranstalter: naturbegegnungen (Anmeldung: vhs Wetzlar)
- 21.4.07** **Baumpflanzaktion für Kinder**
 Eine gerodete Fichtenfläche im Wald wird mit Laubgehölzen aufgeforstet. Dabei übernehmen die Kinder eine Baumpatenschaft und kennzeichnen „ihren“ Baum. Die Aktion wird von Mitarbeitern des Forstamtes unterstützt. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Zielgruppe: Kinder und ihre Eltern
In Zusammenarbeit mit: Forstamt Wetzlar
Anmeldung:
naturbegegnungen
Kerstin Sauermann
Tel. 06441-410340 und
info@natur-begegnungen.de

5.5.07

Walderlebnistag für Familien im Frühlingwald

Alles grünt und blüht, die Natur ist erwacht. Wir begeben uns auf eine spannende Entdeckungsreise durch den Frühlingwald. Dabei benötigen wir all unsere Sinne. Bei einem interessanten Waldquiz lernen wir mit Spaß allerhand Wissenswertes über den Wald und seine Bewohner. Weitere Abenteuer sind vorprogrammiert!

Zielgruppe: Familien

In Zusammenarbeit mit: Forstamt Wetzlar

Anmeldung: naturbegegnungen, s. 21.4.07

13.5.07

Kräutermarkt / Braunfels

Kräuter, Garten und Natur: Marktgeschehen und Vorträge rund um Kräuter sowie deren Anbau und Verwendung

In Zusammenarbeit mit: Stadt Braunfels und Braunfelser Kur-GmbH

fortlaufender Kurs

Forscher-AG im NZH

Als schulbegleitende Maßnahme wird im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft eine „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ gegeben. Schwerpunkte sind: einfache chemisch-physikalische Versuche sowie Gewässer-Ökologie

Zielgruppe: Schüler der Lotte- und Kestnerschule (3. bis 5. Schuljahr)

In Kooperation mit: Lotteschule Wetzlar, Kestner-Schule Wetzlar

Anmeldung: Johannes Rech, www.young-scientists.de

27.10.07

Walderlebnistag für Familien im Herbstwald

Der Herbst ist die Zeit der bunten Blätter, der Samen und der Früchte. Der Wind bläst im Laubwald große Blätterhaufen zusammen. Wir suchen und entdecken allerlei verschiedenes Naturmaterial, das wir mit wenigen Hilfsmitteln zu Fantasiewesen oder thematisch verarbeiten, um dann unsere Kunstobjekte gemeinsam in einer „Kunst- Galerie“ zu bewundern. Weitere interessante Angebote warten!

Zielgruppe: Familien

In Zusammenarbeit mit: Forstamt Wetzlar

Anmeldung: naturbegegnungen, s. 21.4.07

29.10.07

Chemie ist einfach – auch im Kindergarten / Driedorf-Heisterberg

In einfachen Versuchen, die ohne großen Aufwand mit Kindern wiederholt werden können, werden chemische Grundlagen vermittelt und gezeigt, dass Naturwissenschaften durchaus Spaß machen können.

Zielgruppe: Erzieherinnen in Kindergarten und Hort

In Kooperation mit: Lahn-Dill-Kreis, Fachdienst Tagesbetreuung für Kinder

Anmeldung: Johannes Rech, www.young-scientists.de

Veranstaltungen 2007 (thematisch)

Nähere Angaben zu den Veranstaltungen der thematischen Übersicht entnehmen Sie bitte der chronologischen Übersicht ab S. 4 unter der entsprechenden N-Nummer.

Umweltbildung / nachhaltige Entwicklung (BNE)

- N 13 SatGeo
- N 17 Planung und Durchführung von Schullandheimaufenthalten
- N 23 „Spessartführer/in“, Teil 1
- N 30 Syndrome des globalen Wandels
- N 35 „Spessartführer/in“, Teil 2
- N 36 AK Hessische Schulgärten – Frühjahrstagung
- N 37 2. Hessischer Naturschutz-Erlebnistag
- N 41 Nussjagd auf die Haselmaus
- N 46 Vom Computer zur Natur
- N 48 Nussjagd auf die Haselmaus
- N 49 Geo-Tag der Artenvielfalt
- N 53 Originale Begegnung mit Ameisen in der Schule – Grundschule
- N 54 „Spessartführer/in“, Teil 3
- N 56 Originale Begegnung mit Ameisen in der Schule – Sekundarstufe I
- N 65 Waldkindergärten in Hessen – landesweite Fachtagung
- N 6 Nussjagd auf die Haselmaus
- N 75 Das Lernortkonzept in der Region

- N 76 Land art – Naturkunst in der Umweltbildung
- N 87 Tag des Schulgartens
- N 89 FF*Highlights* vor der Haustür
- N 90 Nachhaltigkeit lernen in der Ganztagschule
- N 99 Forschen und Experimentieren mit Kindern
- N 106 Karnivore Pflanzen

- A 1 Sonne erleben – Energie erfahren
- A 2 AK Lernort Bibertaler Wald
- A 3 AK Schulwald am Dünsberg
- A 4 Bildung für nachhaltige Entwicklung

Biologische Vielfalt / Arten- und Biotopschutz / FFH

- N 4 Förderung von Maßnahmen in NATURA 2000-Gebieten
- N 14 Fischökologische Anforderungen
- N 16 Tierarten in der Planungspraxis
- N 24 Runder Tisch „Alte Obstsorten“ mit Reiserbörse
- N 25 14. Hessischer Faunistentag
- N 26 Countdown 2010
- N 33 Vogel des Jahres: Der Turmfalke
- N 34 Expertentagung Pomologie
- N 37 2. Hessischer Naturschutz-Erlebnistag
- N 39 Nussjagd auf die Haselmaus

- N 44 Biotopverbund in der Praxis
- N 47 Waldameisen
- N 48 Nussjagd auf die Haselmaus
- N 49 Geo-Tag der Artenvielfalt
- N 51 Hauberge und Haselhuhn
- N 53 Originale Begegnung mit Ameisen in der Schule – Grundschule
- N 56 Originale Begegnung mit Ameisen in der Schule – Sekundarstufe I
- N 58 Fit für das Ehrenamt: Die FFH-Richtlinie - Grundlagen, Umsetzung, Ergebnisse
- N 60 Klimawandel und Naturschutz
- N 69 Nussjagd auf die Haselmaus
- N 71 Erhaltungszustand der FFH-Arten und Lebensraumtypen in Hessen
- N 78 Einführung in die Artenkenntnis: Kleinsäuger – Zwergmaus, Spitzmaus & Co.
- N 82 Einführung in die Artenkenntnis: Pilze
- N 86 Aktuelle Untersuchungsergebnisse aus dem Biosphärenreservat Rhön
- N 89 FFH*highlights* vor der Haustür
- N 98 Erfahrungsaustausch der Beweidungsprojekte

Klima / Wasser / Boden

- N 14 Fischökologische Anforderungen
- N 30 Syndrome des globalen Wandels

- N 60 Klimawandel und Naturschutz
- N 68 Entwicklung der Kulturlandschaft
- auf
Anfrage Sonne erleben - Energie erfahren

Fachplanung / Erfassung / Bewertung

- N 7 Heimische Gehölze im Winter erkennen
- N 14 Fischökologische Anforderungen
- N 16 Tierarten in der Planungspraxis
- N 21 Fit für das Ehrenamt: Kompensationsverordnung (KVO) für Verbände / Wetzlar
- N 25 14. Hessischer Faunistentag
- N 31 Erfahrungsaustausch Kompensationsverordnung
- N 44 Biotopverbund in der Praxis
- N 58 Fit für das Ehrenamt: Die FFH-Richtlinie – Grundlagen, Umsetzung, Ergebnisse
- N 71 Erhaltungszustand der FFH-Arten und Lebensraumtypen in Hessen
- N 78 Einführung in die Artenkenntnis:
Kleinsäuger – Zwergmaus, Spitzmaus & Co.
- N 82 Einführung in die Artenkenntnis: Pilze
- N 83 FFH-Verträglichkeitsprüfung und SUP in der Bauleitplanung
- N 92 Erfahrungsaustausch Kompensationsverordnung

Landnutzung / Landschaftspflege / Regionalentwicklung

- N 23 „Spessartführer/in“, Teil 1
- N 29 Naturschutz und Biomassenutzung in der Kulturlandschaft
- N 35 „Spessartführer/in“, Teil 2
- N 40 Umsetzung des EU-Programms ELER in Hessen und die Auswirkungen auf Naturschutz und Regionalentwicklung
- N 51 Hauberge und Haselhuhn
- N 54 „Spessartführer/in“, Teil 3
- N 59 Exkursion hessische Natur- und Kulturlandschaften: Biosphärenreservat Rhön
- N 60 Klimawandel und Naturschutz
- N 63 Exkursion Hessische Natur- und Kulturlandschaften: Hoher Keller
- N 68 Entwicklung der Kulturlandschaft
- N 80 Naturschutz in Europa: Südtirol
- N 85 Naturschutz und Ökokontomaßnahmen in der Agrarlandschaft
- N 86 Aktuelle Untersuchungsergebnisse aus dem Biosphärenreservat Rhön
- N 89 FF*Highlights* vor der Haustür
- N 98 Erfahrungsaustausch der Beweidungsprojekte

Verwaltung und Recht / Naturschutzpolitik

- N 4 Förderung von Maßnahmen in Natura 2000-Gebieten
- N 9 Das novellierte Hessische Naturschutzgesetz

- N 16 Tierarten in der Planungspraxis
- N 21 Fit für das Ehrenamt: Kompensationsverordnung (KVO) für Verbände
- N 26 Countdown 2010
- N 29 Naturschutz und Biomassenutzung in der Kulturlandschaft
- N 31 Erfahrungsaustausch Kompensationsverordnung
- N 40 Umsetzung des EU-Programms ELER in Hessen und die Auswirkungen auf Naturschutz und Regionalentwicklung
- N 58 Fit für das Ehrenamt: Die FFH-Richtlinie – Grundlagen, Umsetzung, Ergebnisse
- N 68 Entwicklung der Kulturlandschaft
- N 72 2. Hessisches Naturschutzforum
- N 83 FFH-Verträglichkeitsprüfung und SUP in der Bauleitplanung
- N 92 Erfahrungsaustausch Kompensationsverordnung
- N 101 Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung
- N 103 Die Rechtsentwicklung im Naturschutz
- N 104 Das Finanzierungsinstrument für die Umwelt LIFE +

EDV und Informationstechnologie

- N 1 Natureg-Schulung
- N 2 GPS – Einführung
- N 3 GPS – Vertiefung
- N 10 Natureg-Schulung
- N 11 Natureg-Schulung

N 13	SatGeo
N 18	Natureg-Schulung
N 22	Natureg-Schulung
N 28	Natureg-Schulung
N 32	Natureg-Schulung
N 39	Natureg-Schulung
N 42	Natureg-Schulung
N 45	Natureg-Schulung
N 46	Vom Computer zur Natur
N 50	Natureg-Schulung
N 52	Natureg-Schulung
N 55	Natureg-Schulung
N 57	Natureg-Schulung
N 64	Natureg-Schulung
N 66	GPS – Einführung
N 67	GPS – Vertiefung
N 74	Fit für das Ehrenamt – natis-Seminar
N 79	Natureg-Schulung
N 84	Erfassung faunistischer und floristischer Daten mit natis
N 88	Fit für das Ehrenamt: natis-Einführung
N 93	Fit für das Ehrenamt: natis-Vertiefung
N 95	Natureg-Schulung

N 97	Natureg-Schulung
N 100	Natureg-Schulung
N 102	Natureg-Schulung
N 105	PC-Fortbildung für Beringer
A 5	natis

Verbandsarbeit / Ehrenamt

N 7	Heimische Gehölze im Winter erkennen
N 12	Fit für das Ehrenamt: Pressearbeit wie ein Profi
N 15	FLAGH-Treffen
N 20	Fit für das Ehrenamt: Grundwissen Steuern und Rechnungslegung für Vereine
N 21	Fit für das Ehrenamt: Kompensationsverordnung (KVO) für Verbände
N 24	Runder Tisch „Alte Obstsorten“ mit Reiserbörse
N 25	14. Hessischer Faunistentag
N 33	Vogel des Jahres: Der Turmfalke
N 34	Expertentagung Pomologie
N 46	Waldameisen
N 48	Geo-Tag der Artenvielfalt
N 50	Hauberge und Haselhuhn
N 64	Waldkindergärten in Hessen: landesweite Fachtagung
N 68	Nussjagd auf die Haselmaus

- N 71 2. Hessisches Naturschutzforum
- N 73 Fit für das Ehrenamt: natis-Seminar
- N 80 FLAGH-Treffen
- N 87 Fit für das Ehrenamt: natis-Einführung
- N 92 Fit für das Ehrenamt: natis-Vertiefung
- N 95 Tag des Ehrenamts
- N 97 Erfahrungsaustausch der Beweidungsprojekte
- N 104 PC-Fortbildung für Beringer
- A 5 natis

Exkursionen

- N 37 2. Hessischer Naturschutz-Erlebnistag
- N 49 Geo-Tag der Artenvielfalt
- N 59 Exkursion hessische Natur- und Kulturlandschaften:
Biosphärenreservat Rhön
- N 63 Exkursion Hessische Natur- und Kulturlandschaften: Hoher
Keller
- N 80 Naturschutz in Europa: Südtirol

Freiwilliges Ökologisches Jahr

- N 5 FÖJ-Einsatzstellen-Tagung
- N 6 FÖJ-Seminar 3: Stadtökologie / Energie / Gruppe 1
- N 8 FÖJ-Seminar 3: Stadtökologie / Energie / Gruppe 2

- N 27 FÖJ-Info- und Kontaktbörse
- N 38 FÖJ-Seminar 4: Lebensräume / Gruppe 1
- N 43 FÖJ-Seminar 4: Lebensräume / Gruppe 2
- N 61 FÖJ-Abschluss-Seminar
- N 62 FÖJ-Ehemaligentreffen
- N 70 FÖJ-Seminar 1: Einführungs-Seminar / Gruppe 1
- N 73 FÖJ-Seminar 1: Einführungs-Seminar / Gruppe 2
- N 91 FÖJ-Seminar 2: Landwirtschaft und Ernährung / Gruppe 1
- N 94 FÖJ-Seminar 2: Landwirtschaft und Ernährung / Gruppe 2

Organisatorische Hinweise

Ihr Interesse an Veranstaltungen melden Sie durch Zusendung des Anforderungsabschnitts für Programme an (s. Formular auf den letzten Seiten dieses Programms: einfach ankreuzen). Die gewünschten detaillierten Einzelprogramme mit Informationen zu Inhalten, Anmeldeverfahren und ggf. Teilnahmebeitrag gehen Ihnen dann automatisch zu, sobald diese vorliegen (ca. 6 - 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn).

Manche Veranstaltungen werden nur für bestimmte Zielgruppen („auf gesonderte Einladung“) oder nur für Mitarbeiter/innen der Landesverwaltung angeboten. Bei manchen Veranstaltungen können deshalb nicht alle Interessenten berücksichtigt werden.

Zu aktuellen Themen bietet die NAH ggf. weitere Veranstaltungen an, zu denen gesondert eingeladen wird. Über diese zusätzlichen Veranstaltungen können Sie sich auch im Internet informieren: www.na-hessen.de. Dort finden Sie auch Formulare und Wissenswertes über die Akademie.

Anmeldung

Ihre verbindliche Anmeldung zu einer Veranstaltung benötigen wir in schriftlicher Form. Eine frühzeitige Anmeldung erhöht die Wahrscheinlichkeit der Teilnahme an unseren Veranstaltungen. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und ggf. weitere Informationen.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:

Naturschutz-Akademie Hessen
Friedenstraße 26, 35578 Wetzlar
Tel. 06441-92480-0, Fax 06441-92480-48
E-Mail: anmeldung@na-hessen.de
Internet: www.na-hessen.de

Änderungen des Programmes und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen, z. B. bei nicht ausreichender Anzahl eingegangener Anmeldungen, bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Teilnahmebeitrag / Rücktritt

Die NAH bietet Veranstaltungen mit unterschiedlichen Teilnahmebeiträgen an, z. T. auch ohne Teilnahmebeitrag. Fällt ein Beitrag an, ist dieser nach Erhalt der Anmeldebestätigung, spätestens aber bis Veranstaltungsbeginn zu entrichten.

Sollten Sie nach verbindlicher Anmeldung an der Teilnahme gehindert sein, bitten wir um sofortige Benachrichtigung, um anderen Interessenten die Teilnahme zu ermöglichen. Bei einer Stornierung weniger als 7 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichtteilnahme muss der volle Teilnahmebetrag berechnet werden. Ein nachgewiesener Krankheitsfall bildet eine Ausnahme. Die Vertretung durch eine von Ihnen gewählte Ersatzperson ist möglich.

Weitere Angebote und Informationen

Nähere Informationen zu weiteren Angeboten können in der NAH angefordert oder über das Internet (Adresse s. o.) abgerufen werden.

NLG

Im Naturlehrgebiet der NAH können Gruppen jeden Alters bei Führungen Natur nachhaltig erleben. (Wegen Neugestaltungsarbeiten ist dies 2007 jedoch nur eingeschränkt möglich.)

FL

In der Faunistischen Landesarbeitsgemeinschaft Hessen (FLAGH) sind die faunistischen Arbeitsgemeinschaften und hessische Faunisten zusammengefasst: www.flagh.de.

Anfahrt

Mit der Bahn

Wetzlar liegt an der Bahnstrecke Gießen - Koblenz bzw. Gießen - Dillenburg. Über Gießen sind diese Bahnlinien an die Verbindung Kassel - Frankfurt/Main angeschlossen. Ab Bahnhof Wetzlar mit dem Bus (Linie 11 Richtung Gießen oder 12 Richtung Büblingshausen/Krankenhaus) bis Haltestelle Goldfischteich, dann zu Fuß (5 Minuten) der Friedenstraße folgen; oder ab Bahnhof ca. 25 - 30 Min. durch die Altstadt zu Fuß. Bahn- und Busverbindungen s. auch www.bahn.de und www.rmv.de.

Mit dem PKW

B49: Abfahrt Butzbach/Wetzlar, durch die Stadt der Vorfahrtstraße (B 277) in Richtung Butzbach folgen, bis bergauf auf der linken Seite das Hotel Mercure erscheint, dort rechts in die Friedenstraße einbiegen.

A45 - Abfahrt Wetzlar-Süd Richtung Wetzlar bis zur T-Kreuzung nach dem Ortschaftschild. Hier rechts in Richtung Stadtmitte fahren. Nach der ersten Ampel (ehem. Spilburgkaserne) bergab links einordnen und auf der linken Spur bleiben, bis die Straße sich gegabelt hat. An der nächsten Kreuzung/Ampel (bei Hotel Mercure) links in die Friedenstraße einbiegen.

Hinweis für Nutzer von Navigationssystemen: Bitte achten Sie auf die genaue Schreibweise von Straße (Friedenstraße 26) und Postleitzahl (35578).

